

religio
altenberg

PRO GRAMM 01/2020

VORSCHAU BIS MÄRZ 2021



Institut
für Kinder- und Jugendpastoral
im Erzbistum Köln

Liebe Leserin, lieber Leser!

Campus – das könnte eine Band aus München, ein Verlag aus Frankfurt oder ein großer Platz im alten Rom sein. Wahrscheinlich kennen die meisten Campus als Bezeichnung für die Gesamtanlage einer Hochschule. Und das ist die richtige Fährte für den **Religio Altenberg eCampus**:

Wir sind als Religio Altenberg, das Institut für Kinder- und Jugendpastoral im Erzbistum Köln, stolz darauf, zukünftig Angebote zu Themen der Jugendpastoral in neuer Lernform auch online anbieten zu können. Mit dem neuen Online-Kurs ›Grundlagen der Jugendpastoral‹ ist schon einmal das erste Flaggschiff in diesen neuen ›Lernhafen‹ eCampus eingefahren. Alles Wissenswerte zur Jugendpastoral und kirchlichen Jugendarbeit in Deutschland und insbesondere im Erzbistum Köln ist hier kompakt zusammengestellt, didaktisch gut aufbereitet und medial ansprechend vermittelt.

Wir laden Sie herzlich ein, sich auf unserem eCampus einmal unverbindlich einzuloggen und umzusehen. Schnuppern Sie doch mal in die Angebote rein: *ecampus.religio-altenberg.de*. Künftig wollen wir diese digitale Plattform zudem auch stärker nutzen für die Begleitung unserer Präsenzkurse, die natürlich von der Lernform her das Herzstück der Angebote von Religio Altenberg bleiben werden.

Apropos Präsenzkurse: Religio Altenberg hat auch hier wieder interessante Angebote für Sie. Unser aktuelles Religio-Programm reicht jetzt schon bis ins Frühjahr 2021 hinein. Die Entwicklung und Planung neuer Projekte steht zum Beispiel beim Innovationstraining im Mittelpunkt, das wir in diesem Jahr auch für ehrenamtlich Verantwortliche anbieten; um die Begegnung und Verständigung mit Kindern und Jugendlichen aus anderen Religionen geht es beim Netzwerk ›Interreligiöse Arbeit in der Jugendpastoral‹; Kompetenzen und Fertigkeiten als (neue) leitende Mitarbeitende in Katholischen Jugendagenturen vermittelt die Kursreihe ›Führen & Leiten‹.

Halten Sie sich zu Beginn des neuen Jahres, in der Zeit der ›guten Vorsätze‹, nicht lange auf mit könnte, würde, sollte: finden Sie JETZT Ihre Fortbildung bei Religio Altenberg und melden Sie sich JETZT ganz einfach online an! Unsere Seminare, Workshops, Kursreihen oder Fachtage stärken und befähigen Sie als Mitarbeitende, setzen Impulse für Ihre Arbeit vor Ort und ermöglichen Vernetzung und Gemeinschaft!

Matthias Beiten
Religio Altenberg

PROGRAMMÜBERSICHT JAN – JUNI 2020

JANUAR 2020

21.–22.1.	Professional Communication Skills <i>Souverän bleiben – Gespräche führen und Konflikte moderieren</i>	6
29.–30.1.	Innovations- & Gründungstraining Jugendpastoral im Seelsorgebereich 2019/2020 <i>Design Thinking</i>	21

FEBRUAR 2020

5.2.	Führen & Leiten: Basiskurs 2019 für übergeordnet Verantwortliche <i>Modul 4: Führung in der Organisation</i>	24
8.–9.2.	Das weiße Feuer sprechen lassen <i>Zugänge und Methoden zur Bibel</i>	7
13.2.	Wir sind ein Team <i>Teamfähigkeit, Kommunikation und Kooperation im Offenen Ganztage</i>	8
27. + 28.2.	Führen & Leiten: Basiskurs 2020 für Einrichtungsleitende <i>Modul 1: Grundlagen des Führens & Leitens, Mitarbeiterführung im Alltag</i>	24

MÄRZ 2020

2.3.	„In Beziehung gehen“ im Offenen Ganztage <i>Entwicklungspsychologische Grundlagen im Grundschulalter</i>	9
9.–13.3.	Weil jede/r was zu sagen hat <i>Grundkurs Bibliolog</i>	10
10.3.	Jugendpastorale Werkstage 2019/2020 <i>Modul 3: Gruppen- und Arbeitsprozesse gestalten</i>	23
12.3.	Teams leiten und entwickeln <i>Leitungs-Tool für Führungskräfte</i>	25
17.3.	Wie arbeite ich inklusiv? <i>Grundlagen für die Arbeit im Offenen Ganztage</i>	11
12.5. NEUER TERMIN	Auf Augenhöhe über Gott und die Welt reden <i>Werkstatttag Kinder- und Jugendtheologie</i>	12
25.–26.3.	Professional Communication Skills <i>Moderationen gestalten und professionell visualisieren</i>	13

APRIL 2020

2.4.	Führen & Leiten: Basiskurs 2020 für Einrichtungsleitende <i>Modul 2: Arbeitsrechtliche Aspekte der Vorgesetztenrolle</i>	24
21.–22.4.	Innovations- & Gründungstraining Jugendpastoral im Seelsorgebereich 2019/2020 <i>Business Canvas und Marketing/Kommunikation</i>	21
23.4.	Stärkung der Erziehungskompetenz im Offenen Ganztage <i>Positiv erziehen – liebevoll und konsequent</i>	14
29.4.	Kinderrechte in der Ganztagsbildung <i>Wie Kinder zu ihrem Recht kommen</i>	15
29.–30.4.	Grundkurs Interreligiöse Kompetenz <i>Modul 1: Die multireligiöse Gesellschaft und ihre Herausforderungen</i>	28

MAI 2020

14.5.	Netzwerk Interreligiöse Arbeit in der Jugendpastoral <i>Impulse & Praxisaustausch für Mitarbeitende und Interessierte</i>	16
29.5.	Jugendpastorale Werkzeuge 2019/20 <i>Modul 5: Auswertung und Bilanz</i>	23

JUNI 2020

3.6.	Künstlerisches Gestalten im Offenen Ganztage <i>Freiraum im künstlerischen Prozess ermöglichen</i>	17
4.6.	Innovations- & Gründungstraining Jugendpastoral im Seelsorgebereich 2019/2020 <i>Auswertung</i>	21
9. + 10.6.	Führen & Leiten: Basiskurs 2020 für Einrichtungsleitende <i>Modul 3: Teamentwicklung und Zusammenarbeiten, Selbstführung und Selbstmanagement</i>	24
18.6.	Sport, Sucht oder Spaß <i>Digitale Spiele in der Jugendarbeit</i>	18
22.6.	Raus in die Natur! <i>Wie kann ich Naturaktionen im Offenen Ganztage planen und realisieren?</i>	19
23.–25.6.	Grundkurs Interreligiöse Kompetenz <i>Modul 2: Informationen zu und Begegnungen mit Religionen</i>	28
26.–27.6.	Entdecken.Erleben.Weitergeben. <i>Forum Katechese</i>	20

INHALTSVERZEICHNIS

- 2 Vorwort
- 3 Programmübersicht
- 6 Das Programm von Januar bis Juni 2020
- 21 Innovations- & Gründungstraining Jugendpastoral
- 23 Jugendpastorale Werktag
- 24 Führen & Leiten: Fortbildungen für Führungskräfte
- 26 eCampus: Online-Kurs Grundlagen der Jugendpastoral
- 28 Interreligiöse Kompetenz
- 30 Theologische Zusatzqualifikation
- 31 Religionspädagogisches Kolloquium
- 32 Forschung: Evaluation Ihrer Firmvorbereitung
- 33 Kinder- und Jugendschutz
- 34 Beratung & Begleitung
- 35 Religio Altenberg – Institut für Kinder- und Jugendpastoral im Erzbistum Köln
- 37 Kontakt, Newsletter
- 38 Anmeldung
- 39 Programmvorschau 2020/21

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Erzbistum Köln — Religio Altenberg
Marzellenstraße 32
50668 Köln

T +49 (0)221 1642-1942

E info@religio-altenberg.de

W religio-altenberg.de

© Januar 2020

 [religioaltenberg](https://www.facebook.com/religioaltenberg)

VERANTWORTLICH

Diözesanjugendseelsorger
Pfarrer Tobias Schwaderlapp

REDAKTION

Matthias Beiten,
Dieter Boristowski,
Stefanie Schwenzer (Skript)



Souverän bleiben: Gespräche führen & Konflikte moderieren

Täglich führen wir im Arbeitsleben Gespräche. Aber wie kann ich dabei sichergehen, dass mein Gegenüber mich richtig versteht? Wie kann ich sicherstellen, in schwierigen Situationen meine Ansicht der Dinge ebenso zu berücksichtigen wie die Gefühle und Belange meines Gesprächspartners? Wie behalte ich auch im Gespräch den roten Faden und kann jederzeit zu meinem Gesprächsziel zurücksteuern? Wie schaffe ich es, unterschiedliche Sichtweisen zu berücksichtigen und eine Lösung zu finden, die akzeptiert und umgesetzt wird?

Die Teilnehmenden dieses Seminars lernen, wie sie in unterschiedlichen Gesprächssituationen sicher agieren und auch in schwierigen Situationen eine konstruktive Gesprächsatmosphäre erhalten können.

ORT

Tagungshotel Maria in der Aue, Wermelskirchen

KOSTEN

60 Euro inkl. Unterkunft, Verpflegung & Tagungsmaterial

ANMELDESCHLUSS

13.1.2020

KURSNUMMER

RA-020-2019

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende der Katholischen Jugendagenturen, in Einrichtungen der kirchlichen Jugendarbeit, ehrenamtlich Verantwortliche & Interessierte

LEITUNG

Dieter Boristowski,
Religio Altenberg

REFERENTIN

Eva Kaczmarek,
Gesellschaft für Management-Psychologie (GMP), Hannover

Methoden des Seminars

Im Rahmen des Seminars wechseln sich die Impulsvorträge der Trainerin, Einzel- und Kleingruppenarbeit sowie Anwendungssimulationen ab. Im Mittelpunkt steht immer der Transfer in den beruflichen Alltag der Teilnehmenden.

Inhalte des Seminars

- › Modelle professioneller Kommunikation, Grundlagen der Gesprächsführung
- › Leitfäden für verschiedene Gesprächsanlässe
- › Aktiv Zuhören, die Gefühlslage des Gegenübers berücksichtigen
- › Erst verstehen, dann verstanden werden – Fragen stellen
- › Konstruktiv kommunizieren auch in kritischen Situationen
- › Sichtweisen und Hintergründe in einem Konflikt klären
- › Lösungen in festgefahrenen Situationen finden
- › Maßnahmen vereinbaren und die Umsetzung sichern

Das weiße Feuer sprechen lassen!

Zugänge und Methoden zur Bibel

Wie kann ein 2000 Jahre altes Buch plötzlich lebendig werden? Wie kann ich Kinder und Jugendliche mit der Bibel in Kontakt bringen?

Der zweitägige Workshop stellt verschiedene Methoden zeitgemäßer Bibelarbeit mit Kindern und Jugendlichen vor. Dazu gehören unter anderem ein Bibel-Escape-Room, die Methode des Bibliologs und weitere kreative und zugleich leichte Zugänge zu Bibel.

Die Methoden eröffnen auch für Anleitende (z. B. Jugendleiter/in, Katechet/in) einen neuen spirituellen Zugang zur Bibel. Der Workshop wird als Zusatzmodul im Rahmen des NRW-weiten BDKJ-Kurses für ehrenamtliche geistliche Verbandsleitungen in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten, steht aber auch allen anderen Interessierten offen.

TERMINE

8.2.2020, 10 Uhr bis
9.2.2020, 15 Uhr

ORT

Jugendbildungsstätte
Haus Altenberg

KOSTEN

10 Euro für Ehrenamtliche,
50 Euro für Hauptamtliche inkl.
Unterkunft, Verpflegung und
Materialien

ANMELDUNG

Samuel Klein,
BDKJ Erzdiözese Köln
theologie@bdkj-dv-koeln.de
0221 1642 6424

ZIELGRUPPE

Geistliche Leitungen in den
Jugendverbänden, Jugend-
leiter/innen, Katechet/innen,
Interessierte

KOOPERATION

Bund der Deutschen
Katholischen Jugend (BDKJ)
Erzdiözese Köln

LEITUNG

Samuel Klein,
Bund der Deutschen Katholi-
schen Jugend Erzdiözese Köln

Wir sind ein Team

*Teamfähigkeit, Kommunikation und Kooperation
im Offenen Ganztag*

Der Mensch ist ein soziales Wesen und ein Team ist mehr als die Summe seiner Teile. Eigentlich. In vielen Teams wird allerdings nicht immer konsequent ressourcenorientiert gearbeitet. Eine ungünstige Kommunikationsstruktur, besonders, wenn verschiedene Professionen mit unterschiedlichen Qualifikationen zusammenarbeiten, und nicht ausreichende Kooperation führen nicht selten zu Mehrarbeit und Frustration statt zur Arbeitserleichterung.

Jede/r übernimmt Rollen oder sie werden zugewiesen; manche dieser Rollen sind nicht Teil der Stellenbeschreibung und erschweren den Arbeitsalltag, andere hingegen sichern eine gute Grundstimmung.

Eine wertschätzende und dennoch klare Kommunikation im Team erleichtert Arbeitsabläufe und beugt Missverständnissen vor. Ein Team braucht eine Struktur, die allen Mitgliedern klar ist und akzeptiert wird. Manche Routinen sind sinnvoll, andere sollten überprüft oder gar erneuert werden. ›Frischer Wind‹ tut gut, steht aber oft im Gegensatz zu der Angst vor Veränderungen. Wie soll das also gehen und wer fängt damit an?

In diesem Seminar geht es um das ›Sich bewusst werden‹ der eigenen Rollen im Team und der vorhandenen Ressourcen. Es geht um Techniken der kreativen Lösungsfindung und um neue Impulse zur Verbesserung der Teamfähigkeit in Theorie und Praxis. Wir arbeiten an diesem Tag mit Methoden aus dem Improvisationstheater und der Gesprächsführung (u.a. gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg). Kooperationsübungen, die auch selbst im Team durchgeführt werden können sowie Übungen zur Lobkultur runden die Inhalte ab.

ORT

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

KOSTEN

40 Euro

KURSNUMMER

21820-106

ANMELDESCHLUSS

6.2.2020

ANMELDUNG

www.caritascampus.de

KOOPERATION

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.

ZIELGRUPPE

Koordinator/innen der OGS
und OGS-Gruppenleitungen
sowie SEK 1

REFERENTIN

Dagmar Schönleber,
*Kabarettistin, Dipl. Sozial-
arbeiterin, Anti-Gewalt- und
Deeskalationstrainerin*

LEITUNG

Katja Birkner,
Abteilung Jugendseelsorge

„In Beziehung gehen“ im Offenen Ganzttag

*Entwicklungspsychologische Grundlagen
im Grundschulalter*

Mitarbeiter/innen in offenen Ganztagsgrundschulen gehen tagtäglich mit einer Vielzahl von unterschiedlichen pädagogischen Herausforderungen um.

Diese Tagesfortbildung soll neben einer gemeinsamen Bestandsaufnahme einen Einblick in entwicklungspsychologische Grundlagen des Grundschulalters geben sowie mögliche Handlungsstrategien im Umgang mit pädagogischen Herausforderungen aufzeigen.

Möglichkeiten des Umgangs mit schwierigen Situationen sollen zudem im Rahmen einer angeleiteten Intervention in (Klein-)Gruppen erarbeitet werden. Um schwierige Situationen in der Ganztagsgrundschule in den Blick nehmen zu können, ist es wünschenswert, dass die Teilnehmer/innen konkrete Fallbeispiele aus ihrem pädagogischen Alltag in die Fortbildung mit einbringen.

ORT

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

KOSTEN

40 Euro

ANMELDESCHLUSS

24.02.2020

ANMELDUNG

www.caritascampus.de

KURSNUMMER

21820-108

ZIELGRUPPE

Fach- und Ergänzungskräfte
in der OGS und Sek. 1

KOOPERATION

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.

LEITUNG

Katja Birkner,
Abteilung Jugendseelsorge

REFERENTIN

Britta Nover,
*Dipl.-Soz.Päd. Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin*

Weil jede/r was zu sagen hat

Grundkurs Bibliolog

TERMINE

9.3.2020, 13.30 Uhr bis
13.3.2020, 13 Uhr

ORT

Haus Marienhof, Königswinter

KOSTEN

160 Euro inkl. Verpflegung
und Übernachtung

KURSNUMMER

RA-002-2020

ANMELDESCHLUSS

2.2.2020

ZIELGRUPPE

Priester, Diakone, Gemeinde-
und Pastoralreferent/innen,
haupt- und ehrenamtliche
Mitarbeitende in der Jugend-
pastoral, Katechet/innen und
Lehrer/innen

KOOPERATION

Abteilung Personalentwicklung
Pastorale Dienste im Erzbistum
Köln

*Diese Veranstaltung wird in
Kooperation mit den Bistümern
Aachen und Essen durchgeführt.*

LEITUNG

Marianne Bauer,
Abteilung Jugendseelsorge
Irmgard Conin,
Personalentwicklung Pastorale
Dienste, Erzbistum Köln

REFERENTINNEN

Marianne Bauer & Katja Korf
Trainerinnen Bibliolog

Wie lässt sich das Buch der Bücher gemeinsam entdecken, verstehen, auslegen? Sie möchten in der Leitung von Bibelgesprächen, Gottesdiensten, in der Erwachsenenbildung, während der Firmvorbereitung oder im Religionsunterricht den Teilnehmenden neue Möglichkeiten eröffnen, die Bibel auf je eigene und lebendige Weise zu entdecken?

Eine Form dafür bietet der Bibliolog, eine Arbeitsweise, die der jüdische Nordamerikaner Peter Pitzele entwickelt hat. Die Teilnehmenden erkunden den Text, indem sich alle mit mehreren vorgegebenen Rollen identifizieren und aus verschiedenen Perspektiven auf eine von der Leitung formulierte Frage antworten. Während einerseits der biblische Text dabei nicht verändert wird, öffnet sich zugleich viel Raum »zwischen den Zeilen«, der mit eigenen Assoziationen gefüllt werden kann. So ermuntert diese Methode zum Dialog zwischen biblischem Text und eigener sowie fremder Lebenserfahrung. Ein Bibliolog lebt von der kreativen Beteiligung der Gruppe, trotzdem gilt immer: »Jede/r darf, keiner muss!«

Die Methode hat Ähnlichkeiten mit dem Bibliodrama, ist aber niederschwelliger, strukturierter und kürzer. Sie ist daher unkompliziert auch in größeren Gruppen und kürzeren Zeiteinheiten einsetzbar.

In dieser Fortbildung wird praxisorientiert mit Kurzvorträgen, Übungen und erstem eigenem Anleiten von Bibliologen gearbeitet. Die erworbenen Kenntnisse werden durch ein Zertifikat des Netzwerkes Bibliolog bestätigt. *Erfahrungen in der Leitung von Gruppen sowie Grundkenntnisse im Umgang mit der Bibel sind Voraussetzung für die Teilnahme.*

Wie arbeite ich inklusiv?

Grundlagen für die Arbeit im Offenen Ganztag

Kinder kommen mit ganz unterschiedlichen Voraussetzungen im OGS-Alltag zusammen. Verschiedene Sprachen, soziale Voraussetzungen, individuelle Beeinträchtigungen oder Fluchterfahrung. Mit dem Thema ›Inklusion‹ sind wir daher in der Arbeit mit Kindern ständig konfrontiert. Wie nehmen wir alle mit? Wie schaffen wir es, den Alltag zu meistern, ohne uns selbst zu überfordern?

Die Fortbildung vermittelt ein Grundverständnis für ›Inklusion‹. Was macht eine inklusive Grundhaltung aus? Neben verschiedenen Inputs erarbeiten die Teilnehmenden in Praxis-Phasen, welche Gelingensbedingungen und Stolpersteine es auf dem Weg zu einer inklusiven Pädagogik gibt. An einem beispielhaften naturwissenschaftlichen Experimentierangebot können die Teilnehmenden ausprobieren, wie inklusive Angebote umgesetzt und realisiert werden können.

ORT

Abenteuer Lernen e. V.,
Siebenmorgenweg 22,
53229 Bonn

KOSTEN

40 Euro

KURSNUMMER

RA-004-2020

ANMELDESCHLUSS

10.3.2020

ZIELGRUPPE

Fach- und Ergänzungskräfte
in der OGS und Sek. 1

KOOPERATION

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.

LEITUNG

Katja Birkner,
Abteilung Jugendseelsorge

REFERENTINNEN

Dr. Erika Luck-Haller
und Birgit Kuhnen
Abenteuer Lernen

**NEUER
TERMIN!!!
Statt 24.3.**

Auf Augenhöhe über Gott und die Welt reden

Werkstatttag Kinder- und Jugendtheologie

Das aus der schulischen Religionsdidaktik kommende Konzept der Kinder- und Jugendtheologie bietet inspirierende Impulse für das außerschulische Handeln in der Jugendpastoral: Eine dialogische Grundhaltung und partizipatives Handeln führen in einen wechselseitigen Diskurs zwischen den religiösen Vorstellungen junger Menschen und dem Glauben der Kirche bzw. der wissenschaftlichen Theologie. Einfach gesagt: es geht um Augenhöhe im Gespräch über Gott und die Welt!

Wie dies in unterschiedlichen Kontexten (Jugendverband, Katechese, Ganztagschule oder Offene Kinder- und Jugendarbeit) lernortspezifisch gelingen kann, steht im Mittelpunkt des Werkstatttages. Dabei regen verschiedene Impulse dazu an, selbst aktiv zu werden und im Austausch mit Kolleginnen und Kollegen auf die eigenen Handlungsfelder hin jugendtheologisch zu denken und mögliche Settings in den Blick zu nehmen.

Der Werkstatttag lädt damit im Nachklang des Symposiums Jugendtheologie 2018 dazu ein, kinder- und jugendtheologisches Arbeiten praktisch zu erproben und weiterzuentwickeln.

ORT

Jugendbildungsstätte
Haus Altenberg

KOSTEN

40 Euro

KURSNUMMER

RA-005-2020

ANMELDESCHLUSS

24.2.2020

ZIELGRUPPE

Jugendreferent/innen,
Mitarbeitende in Einrichtungen
und Fachstellen der Jugend-
pastoral sowie in Seelsorge-
bereichen, Interessierte

LEITUNG

Marianne Bauer,
Abteilung Jugendseelsorge
Katja Birkner,
Abteilung Jugendseelsorge
Prof. Dr. Patrik Höring,
Religio Altenberg



Moderationen gestalten und professionell präsentieren

Im Alltag mit Mitarbeitenden, Kollegen, Jugendlichen und Eltern ist Moderieren eine wichtige Kompetenz. Doch was genau sind meine Aufgaben als Moderator/in? Wie schaffe ich es, die Moderation zu strukturieren und somit Arbeits- und Lösungsprozesse zu unterstützen? Wie kann ich die Ergebnisse anschaulich und nachhaltig festhalten? Und welche Tools und Techniken gibt es, um neue Perspektiven entstehen zu lassen und gute Ergebnisse zu erreichen?

Die Teilnehmenden lernen in diesem Seminar die Grundlagen des Moderierens und der angemessenen Visualisierung und bekommen verschiedene Tools und Techniken an die Hand, um ihren Methodenkoffer zu packen und auszubauen.

Methoden des Seminars

Im Rahmen des Seminars wechseln sich die Impulsvorträge der Trainerin, Einzel- und Kleingruppenarbeit sowie Anwendungssimulationen ab. Im Mittelpunkt steht immer der Transfer in den beruflichen Alltag der Teilnehmenden.

Inhalte des Seminars

- › Was sind meine Aufgaben? – Rolle und Anforderungen an eine(n) Moderator(in)
- › Den roten Faden behalten – Zielgerichtet den Ablauf einer Moderation gestalten
- › Die richtigen Fragen stellen – Lösungsfindungen unterstützen
- › Den Methodenkoffer packen – Tools und Techniken für neue Blickwinkel
- › Ideenfeuerwerk – Praxistaugliche Kreativitätstechniken
- › Vom Problem zur Lösung – Strukturierung von Problemlöseprozessen

ORT

Jugendbildungsstätte
Haus Altenberg

KOSTEN

60 Euro inkl. Unterkunft, Verpflegung und Tagungsmaterial

KURSNUMMER

RA-020-2019

ANMELDESCHLUSS

25.2.2020

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende der Katholischen Jugendagenturen, in Einrichtungen der kirchlichen Jugendarbeit, ehrenamtlich Verantwortliche und Interessierte

LEITUNG

Dieter Boristowski,
Religio Altenberg

REFERENTIN

Eva Kaczmarek,
Gesellschaft für Management-Psychologie (GMP), Hannover

Stärkung der Erziehungs- kompetenz im Offenen Ganzttag

Positiv erziehen – liebevoll und konsequent

Positives Erziehen ermutigt Kinder, macht sie selbstbewusst und stark. Positive Erziehung bedeutet, eine Balance zwischen liebevoller Aufmerksamkeit, Zuwendung und klaren Regeln, Grenzen und Konsequenzen, zu halten.

Welche schwierigen Erziehungssituationen gibt es in Ihrem OGS-Alltag, wann fühlen Sie sich hilflos, wütend und möglicherweise überfordert? Wie geht es den Kindern in diesen Situationen? Wo sind Ihre eigenen Grenzen, welche Bedürfnisse haben Sie?

Ziel des Seminars ist es, Ihnen Anregungen zu geben, die Ihnen helfen können, eine gute Beziehung zu den Kindern zu pflegen und sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Sie erfahren, wie Sie auf herausfordernde Verhaltensweisen ruhig, entschieden und konsequent reagieren können. Wir erarbeiten in dieser Fortbildung wie Sie Ihre Ressourcen, Ihre Selbstwirksamkeit und das Vertrauen in Ihre eigenen Handlungen stärken, um mit den erzieherischen Anforderungen, die der Alltag mit Kindern mit sich bringt, konsequent und gelassen umzugehen.

Es handelt sich um ein Grundlagenseminar, das keine vertieften Kenntnisse des Themas voraussetzt.

ORT

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

KOSTEN

40 Euro

KURSNUMMER

21820-118

ANMELDESCHLUSS

16.4.2020

ANMELDUNG

www.caritascampus.de

KOOPERATION

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.;
Katholisches Bildungswerk
der Erzdiözese Köln e. V.

ZIELGRUPPE

Fach- und Ergänzungskräfte
in der OGS und Sek. 1

LEITUNG

Katja Birkner,
Abteilung Jugendseelsorge

REFERENTIN

Gudrun Beckmann,
Dipl. Pädagogin, Familien-
therapeutin, Coachin und
Supervisorin

Kinderrechte in der Ganztagsbildung

Wie Kinder zu ihrem Recht kommen

Die Vertragsstaaten stimmen darin überein, dass die Bildung des Kindes darauf gerichtet sein muss, ... das Kind auf ein verantwortungsbewusstes Leben in einer freien Gesellschaft im Geist der Verständigung, des Friedens, der Toleranz, der Gleichberechtigung der Geschlechter und der Freundschaft zwischen allen Völkern und ethnischen, nationalen und religiösen Gruppen sowie zu Ureinwohnern vorzubereiten. – Artikel 29, Übereinkommen über die Rechte des Kindes, 1989

ORT

Campanile Bonn,
Adolfstraße 77, 53111 Bonn

KOSTEN

40 Euro

KURSNUMMER

RA-006-2020

ANMELDESCHLUSS

22.4.2020

KOOPERATION

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.;
Katholische LAG Kinder- und
Jugendschutz NRW;
Katholische Jugendagentur
Bonn gGmbH

ZIELGRUPPE

Fach- und Ergänzungskräfte
in der OGS und Sek. 1

LEITUNG

Katja Birkner,
Abteilung Jugendseelsorge

REFERENTIN

Ilka Brambrink,
Dipl. Päd., Geschäftsführerin LAG
Kath. Kinder- und Jugendschutz

Anlässlich des 30. Geburtstag es der Kinderrechte im Jahr 2019 werden die Rechte der Kinder als Thema der Ganztagsbildung aufgegriffen. Kinder haben ganz besondere Rechte. Kinder sind keine kleinen Erwachsenen, sondern Menschen, die besonderen Schutz, besondere Förderung und besondere Beteiligung brauchen.

Diese Fortbildung macht sich für Kinderrechte stark und setzt sich deshalb mit folgenden Fragen inhaltlich und praktisch auseinander:

- › Welche Rechte haben Kinder?
- › Wie kann aus den Gesetzestexten zum Kinderrecht eine gelebte Praxis für die pädagogische Arbeit im Offenen Ganztag werden?
- › Was beinhaltet eine Menschenrechtsbildung mit Kindern?

Die Grundprinzipien der Kinderrechtskonvention sollen anhand von fachlichen Impulsen verstanden werden und durch Praxis- und Methodenhilfen eine Verbindung zum eigenen Arbeitsalltag erhalten. Dies hilft, Kindern die Kinderrechte verständlich und vor allem für sie erfahrbar zu machen. Projekte von Trägern werden Impulse geben, um nachhaltige Kinderrechte im Offenen Ganztag zu etablieren.

Netzwerk: Interreligiöse Arbeit in der Jugendpastoral

*Impulse und Praxisaustausch für Mitarbeitende
und Interessierte*

Interreligiöse und interkulturelle Begegnungen geschehen in den verschiedenen Arbeitsfeldern katholischer Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit immer wieder – auf den unterschiedlichsten Ebenen, geplant und ungeplant.

Neben dem *Grundkurs interreligiöse Kompetenz* (S. 28) will dieses Format zukünftig regelmäßig Praktiker/innen aus jugendpastoralen Feldern und am Thema Interessierte zum Austausch gewinnen: über Gelungenes und Gescheitertes, aktuelle Herausforderungen, gesellschaftliche Entwicklungen, theologische Streitpunkte.

Fachlich begleitet und angeleitet wird die Veranstaltung durch das Referat ›Dialog und Verkündigung‹ der Hauptabteilung Seelsorge im Erzbischöflichen Generalvikariat.

ORT

Erzbischöfliches Generalvikariat
Marzellenstr. 32, 50668 Köln

KURSNUMMER

RA-007-2020

ANMELDESCHLUSS

7.5.2020

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende der Katholischen Jugendagenturen, der Offenen Kinder- & Jugendarbeit, der Jugendverbände sowie Jugendsozialarbeit; Jugendreferent/innen im Seelsorgebereich in Trägerschaft von Kirchengemeinden; Interessierte aus der Gemeinde- und Jugendpastoral

LEITUNG

Thomas Frings,
*Referent für Interreligiösen
Dialog, Erzbistum Köln*
Prof. Dr. Patrik C. Höring,
Religio Altenberg

Künstlerisches Gestalten im Offenen Ganztag

Freiraum im künstlerischen Prozess ermöglichen

Viele Kinder haben Freude am kreativen Gestalten. Wenn Kinder mit verschiedenen Materialien und einer offenherzigen Begleitung in ihren kreativen Prozess eintauchen können, bietet ihnen das großen Freiraum für die Selbstentfaltung. Wichtig ist dabei, sie in ihrem künstlerischen Ausdruck zu unterstützen und nicht das entstandene Werk nach engen Vorgaben zu bewerten. Die eigene Freude im kreativen Schaffen ist das Tor zum neuen künstlerischen Ausdruck.

An diesem Werkstatttag können die Teilnehmenden selbst künstlerisch aktiv werden und dadurch ihre kreativen Interessen und Herangehensweisen näher erfahren. Konkret werden Techniken, Materialien und Themen kennengelernt und ausprobiert. Aus der neu erlebten Perspektive als Künstler/in, können sie Freude entdecken, selbst experimentieren, sich anschließend sicherer in der eigenen Schöpferkraft erleben und danach Kinder leichter darin begleiten.

Dieser Werkstatttag soll in die Wirkung dieser Prozesse einführen, zu Selbsterfahrungen motivieren und zu praktischem Umsetzen anleiten.

ORT
MedienCampus, Köln

KOSTEN
40 Euro

KURSNUMMER
RA-008-2020

ANMELDESCHLUSS
27.5.2020

KOOPERATION
Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.;
Katholisches Bildungswerk
der Erzdiözese Köln e. V.

ZIELGRUPPE
Fach- und Ergänzungskräfte
in der OGS und Sek. 1

LEITUNG
Katja Birkner,
Abteilung Jugendseelsorge

REFERENTIN
Britta Schaffeld,
Künstlerin, Dipl.-Designerin

Sport, Sucht oder Spaß

Digitale Spiele in der Jugendarbeit

Digitale Spiele bieten aufregende Erlebnisse, erzählen Geschichten, schaffen Spielspaß und verbinden Menschen. Der Deutsche Kulturrat hat das Computerspiel sogar als Kulturgut anerkannt und es gibt Debatten darüber, E-Sport als Sport anzuerkennen. Mittlerweile stellen bekannte Sportvereine eigene Profi-Teams. Turniere um Preisgelder in Millionenhöhe finden in großen Hallen statt und werden live auf Streaming-Plattformen übertragen. Und gerade hier finden Heranwachsende ihre Idole, denen sie nacheifern.

Den kommerziellen Erfolgen und der Popularität muss allerdings auch eine kritische Auseinandersetzung gegenüberstehen und auch stets die Frage, wie Heranwachsende bei den Medienerlebnissen zeitgemäß begleitet werden können. Denn der teils aus dem letzten Jahrhundert stammende Jugendmedienschutz passt schon längst nicht mehr zur Lebens- und Medienrealität von Heranwachsenden.

Die Förderung von Medienkompetenz ist ein wirkungsvolles Mittel, um Heranwachsende dabei zu unterstützen, mit Erlebnissen in digitalen Welten verantwortlich, reflektiert und selbstbewusst umzugehen sowie die Auseinandersetzung mit Normen und Werten im Spiel und in der Spielkultur anzuregen.

Dieser Fachtag vermittelt Praxiswissen zu aktuellen Trends und Herausforderungen im Bereich der digitalen Spiele. Dabei geht es nicht nur um das Medium selbst, sondern vor allem um die vielfältigen kulturellen Aneignungsprozesse. Die Inputs und Workshops behandeln Themen wie E-Sports in der Pädagogik, Computerspielabhängigkeit (Gaming Disorder), Verbraucherschutz und Glücksspielaspekte und bieten Einblicke in Best-Practise-Projekte, die über das reine Spielen hinausgehen.

ORT

MedienCampus, Köln

KOSTEN

40 Euro für Unterkunft,
Verpflegung und Materialien

KURSNUMMER

RA-009-2020

ANMELDESCHLUSS

20.5.2020

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus allen Feldern
der kirchlichen Jugendarbeit
und Jugendsozialarbeit sowie
Interessierte

LEITUNG

Dieter Boristowski,
Religio Altenberg

REFERENTEN

Fachstelle für Jugend-
medienkultur NRW

Raus in die Natur!

Wie kann ich Naturaktionen im Offenen Ganztagsplanen und realisieren?

In diesem praxisorientierten Seminar treffen wir uns in der ökologischen Nische in Köln-Longerich und probieren Spiele, Experimente, Naturbestimmungen, Hüttenbau u.v.m. praktisch in der Natur aus. Wir packen einen Koffer voller verschiedener Ideen, die die Teilnehmenden in der eigenen Einrichtung direkt durchführen können.

Was ist in der eigenen OGS realisierbar? Was muss ich beachten, wenn ich mit einer Kindergruppe in den Wald gehe? Wie kann eine Naturaktion in unserer OGS aussehen? Was machen andere?

Ein kleiner Einblick in die Inhalte:

- › Spiele zur Förderung der Sinne: Sehen, Hören, Schmecken, Riechen, Fühlen – welchen Schwerpunkt kann ich in welcher Jahreszeit setzen?
- › Wer wohnt im Wald; in welcher Jahreszeit ist wer zu entdecken?
- › Was ist essbar – Holunderlimonade und Löwenzahnhonig selbst gemacht
- › Basteln und Gestalten mit Naturmaterialien;
- › Kleine Experimente – wie baue ich einen Solarbackofen oder wie baue ich eine Hütte?

Zu Mittag essen werden wir gemeinsam in unserem erbauten Hüttendorf. Geschirr ist vorhanden.

ORT

Ökologische Nische
Lachemer Weg, Köln

KOSTEN

40 Euro

KURSNUMMER

21820-141

ANMELDESCHLUSS

15.6.2020

ANMELDUNG

www.caritascampus.de

KOOPERATION

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.

ZIELGRUPPE

Fach- und Ergänzungskräfte
in der OGS und Sek. 1

LEITUNG

Katja Birkner,
Abteilung Jugendseelsorge

REFERENTINNEN

Aline Siefener,
Sozialpädagogin, Freizeit-
pädagogin
Lissi Gerber,
Sozialpädagogin

Entdecken.Erleben.Weitergeben

Forum Katechese

TERMINE

26.6.2020, 18.30 Uhr bis
27.6.2020, 17 Uhr

ORT

Jugendbildungsstätte
Haus Altenberg

KOSTEN

22,50 Euro inkl. Verpflegung
und Übernachtung

12,50 Euro inkl. Verpflegung
als Tagesgast am 27.6.2020

KURSNUMMER

RA-010-2020

ANMELDESCHLUSS

29.5.2020

ZIELGRUPPE

Priester, Diakone, pastorale
Dienste, haupt- und ehren-
amtliche Katechetinnen und
Katecheten aus verschiedenen
Praxisfeldern, Mitarbeitende
in der Jugendpastoral, Lehrer/
innen, Jugendreferent/innen

KOOPERATION

Eine Veranstaltung von Religio
Altenberg, Referat Katechese
& Sakramentenpastoral sowie
Abteilung Personalentwicklung
Pastorale Dienste im Erzbistum
Köln

INFORMATIONEN

www.forum-katechese.de

**Ob mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen:
Katechese ist bei aller Vermittlung von Inhalten und
Praxis des Glaubens zuerst persönliche Begegnung.**

Daher lädt das Forum Katechese zum dritten Mal ein, mit anderen ins Gespräch zu kommen und sich inspirieren zu lassen. Verschiedene Angebote eröffnen die Möglichkeit, Bewährtes zu reflektieren und Neues zu entwickeln, Fragen zu stellen und Antworten zu geben, sich Räume zu erschließen, in denen der Glaube lebendig wird, sich begeistern zu lassen und andere anzuregen, eigene Begabungen (neu) zu schätzen und die Charismen anderer zu entdecken.

Gleichzeitig versteht sich die Veranstaltung als Zeichen des Dankes für das vielfältige Engagement ehrenamtlicher Katechetinnen und Katecheten sowie hauptamtlich Verantwortlichen in der Tauf- und Firmpastoral, der Ehe- oder Erstkommunionvorbereitung.

Innovations- & Gründungs- training Jugendpastoral im Seelsorgebereich 2020/2021

Kursreihe für Ehrenamtliche und Hauptberufliche

Solche Situationen in der Pastoral vor Ort sind durchaus vertraut: Vor Ort gibt es eine motivierte Gruppe, die etwas Neues machen will. Es gibt einen konkreten Ort, an dem etwas Neues entstehen soll. Es gibt eine Situation, in der ein konkretes Angebot fehlt. Was tun? Wie loslegen?

Hier setzt die neue Kursreihe Innovations- und Gründungstraining Jugendpastoral im Seelsorgebereich an.

In vier Modulen stehen diese Kursziele im Fokus:

- › mit Kreativitätstechniken und Design thinking neue Gedanken generieren: Die Entwicklung und Planung eines eigenen Projektes ist dabei Bestandteil des Kurses.
- › mit dem Effectuation-Ansatz die eigene Projektidee immer wieder anhand von Prototypen schärfen und anpassen.
- › sensibel machen für die Aufgabe als Prozessbegleiter mit dem Ziel, das Umfeld innovationsfreundlich vorzubereiten und zu gestalten.

Für den laufenden Kurs 2019/20 ist eine Anmeldung nicht mehr möglich.

KOSTEN

150 Euro, inkl. Übernachtung, Verpflegung und Kursmaterial

KURSNUMMER

RA-012-2020

ANMELDESCHLUSS

28.7.2020

ZIELGRUPPE

Ehrenamtlich Verantwortliche und hauptberuflich Mitarbeitende in der Jugendpastoral im Seelsorgebereich

LEITUNG

Prof. Dr. Patrik C. Höring,
Religio Altenberg
Elisabeth Wessel,
Abteilung Jugendseelsorge

Wir werden jedoch den gleichen Kurs im zweiten Halbjahr schwerpunktmäßig für die Zielgruppe ehrenamtlich Verantwortliche anbieten.

Entsprechend sind auch die Kurszeiten ehrenamtsverträglich gesetzt – jeweils von 18 Uhr bis 18 Uhr am Folgetag:

28.–29.8.2020

Einführung

13.–14.11.2020

Design Thinking

5.–6.2.2021

Business Canvas und Marketing/Kommunikation

6.3.2021

Halber Abschlusstag mit Vorstellung aller Projekte

Jugendpastorale Werktag 2019/20

Die Einführung in die Jugendpastoral ist ein Angebot der Abteilung Personalentwicklung Pastoral Dienste, Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Erzbistum Köln, in Kooperation mit Religio Altenberg.

Die erfahrungsorientiert ausgerichteten Module greifen neben den Grundlagen der Jugendpastoral im Erzbistum Köln einzelne Themen wie Firmung oder Ministrantenpastoral auf.

Die Priesteramtskandidaten müssen neben der Einführung und Auswertung vier Veranstaltungen aus dem Religio Programm wählen. Diese sollen nach Möglichkeit die vier angebotenen Module sein, können aber auch wahlweise durch andere Veranstaltungen aus dem Religio Programm ersetzt werden.

Genaue Angaben zu den Teilnahmebedingungen der jeweiligen Ausbildungsgänge erhalten Interessierte bei der Leitung des jeweiligen Ausbildungsgangs.

KURSNUMMER
RA-027-2019

ANMELDESCHLUSS
1.10.2019

ZIELGRUPPE
Priesteramtskandidaten und Pastoral-/Gemeindeassistent/innen, bei den einzelnen Modulen (1–4) sind auch berufserfahrene Priester, Diakone und Laien im Pastoralen Dienst willkommen

KOOPERATION
Abteilung Personalentwicklung Pastoral Dienste im Erzbistum Köln

LEITUNG
Prof. Dr. Patrik C. Höring und Christoph Köster, *Religio Altenberg*

REFERENT/INNEN
Fachreferenten der Jugendseelsorge im Erzbistum Köln

Termine 2020

10.3.2020, 9–16 UHR | KÖLN

Gruppen- und Arbeitsprozesse in der Jugendpastoral gestalten

12.5.2020, 9–16 UHR | KÖLN

Auswertung und aktuelle Themen (geschlossene Kursgruppe)

Führen & Leiten 2020

Fortbildungen für leitende Mitarbeitende

Führung heißt: Menschen verantwortlich bewegen gemeinsam Ziele zu erreichen. Aus diesem Ansatz heraus bietet Religio Altenberg Fortbildungen an, die leitende Mitarbeitende in ihrer Leitungskompetenz stärken und in ihren Aufgaben qualifizieren. Führungskräfte stehen in ihrem beruflichen Handeln kontinuierlich wechselnden Anforderungen und unterschiedlichen Herausforderungen gegenüber. Die eigene Führungsrolle zu reflektieren und die Selbstorganisation stetig zu verbessern ist dabei ebenso elementar wie der Aufbau von Kompetenzen zur Entwicklung von Organisationen, der Steuerung von Projekten oder der Begleitung von Menschen in sich verändernden Situationen.

Je nach Erfahrungshintergrund leitender Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bietet Religio Altenberg **Basiskurse** sowie **Leitungs-Tools** für erfahrene Führungskräfte zur Vertiefung einzelner Themenfelder an.

Der **BASISKURS Führen & Leiten 2020 für Einrichtungsleitungen** richtet sich ausschließlich an Führungskräfte in Einrichtungen der Katholischen Jugendagenturen im Erzbistum Köln und beinhaltet folgende Module:

MODUL 1 27. + 28.2.2020

Grundlagen des Führens & Leitens, Mitarbeiterführung im Alltag

MODUL 2 2.4.2020

Arbeitsrechtliche Aspekte der Vorgesetztenrolle

MODUL 3 9. + 10.6.2020

Teamentwicklung und Zusammenarbeiten, Selbstführung und Selbstmanagement

Ein BASISKURS Führen & Leiten für Verantwortliche in anderen Führungsaufgaben wird voraussichtlich 2021 wieder angeboten.

ORT

MedienCampus, Köln

KURSNUMMER

RA-001-2020

ZIELGRUPPE

Leitende Mitarbeitende in Einrichtungen der Katholischen Jugendagenturen im Erzbistum Köln

LEITUNG

Matthias Beiten,
Religio Altenberg

REFERENT/IN

Gerd Bartsch-Backes, *Köln*
Sigrid Gerhold, *Köln*

ANMELDUNG

Anmeldung zum BASISKURS durch die Geschäftsführenden der Katholischen Jugendagenturen im Erzbistum Köln

ORT

MedienCampus, Köln

KOSTEN

40 Euro inkl. Tagungsunterlagen und Verpflegung

KURSNUMMER

RA-003-2020

ANMELDESCHLUSS

12.2.2020

ZIELGRUPPE

Erfahrene Führungskräfte der Katholischen Jugendagenturen und in Einrichtungen der Jugendpastoral

LEITUNG

Matthias Beiten,
Religio Altenberg

REFERENTIN

Eva Kaczmarek, *Gesellschaft für Management-Psychologie GbR, Hannover*

In den **LEITUNGS-TOOLS** bekommen bereits erfahrene Führungskräfte die Möglichkeit, ihr Führungshandeln zu reflektieren und ihre Führungskompetenzen zu erweitern.

12.3.2020

Teams leiten und entwickeln

Um ein Team erfolgreich zu führen, sollten Führungskräfte die Entwicklung ihres Teams aktiv angehen. Ziel der Fortbildung ist es, Reibungsverluste in der Teamarbeit zu reduzieren, Synergien zu entdecken und diese für die Bewältigung von Arbeitsaufgaben zu nutzen. In erfolgreichen Teams arbeiten Menschen mit sich ergänzenden Persönlichkeiten, Kompetenzen und Fähigkeiten an gemeinsamen Zielen. Hierbei werden alle Teammitglieder eingebunden, Anforderungssituationen werden gemeinsam bewältigt und Konflikte als Chance verstanden.

Im Rahmen des Seminars geht es um

- › Merkmale von Synergieteams und Vorteile der Teamarbeit
- › Erfolgreiche Führung in den Teamentwicklungsphasen
- › Kommunikationsstrukturen in einem Team sichtbar machen und optimieren
- › Selbstorganisation in Teams fördern
- › Diversität im Team als Chance verstehen.

Dabei wechseln sich Impulsvorträge der Trainerin, Einzel- und Kleingruppenarbeiten sowie Anwendungssimulationen ab. Im Mittelpunkt steht immer der Transfer in den beruflichen Alltag der Teilnehmenden.

Grundlagen der Jugendpastoral

Ab sofort startet auf unserem eCampus der erste reine Online-Kurs! Das Thema: Grundlagen der Jugendpastoral. In diesem Online-Kurs erhalten die Teilnehmenden Kenntnisse über Entstehung, Herausforderungen, Zielperspektiven und Handlungsformen von Jugendpastoral, insbesondere der kirchlichen Jugendarbeit.

Die Kursinhalte schlagen dabei einen Spannungsbogen von den Ursprüngen und der historischen Entwicklung über theologische Konzepte kirchlicher Jugendarbeit wie Diakonische, Mystagogische, Evangelisierende und Missionarische Jugendarbeit. Zum Grundlagenwissen gehören ebenso die gesetzlichen Rahmenbedingungen der Kinder- und Jugendhilfe, ein umfassendes Bild der Lebenswelt junger Menschen anhand aktueller Jugendstudien und natürlich Einblicke in aktuelle Handlungsfelder der Jugendpastoral: Jugendarbeit in Gemeinden, Jugendverbandsarbeit, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Jugendhilfe & Schule, Katechese & Spiritualität. Ziel ist dabei immer der Transfer in das eigene Praxisfeld, die eigene Jugendarbeit vor Ort.

KURSLEITUNG

Prof. Dr. Patrik C. Höring,
Diözesanreferent für jugendpastorale Grundlagen, Studienangebote & Forschungsprojekte

TEILNAHMEGEBÜHR

160 Euro

Darin enthalten sind

- › der Zugang zum Religio Altenberg Campus sowie zur Online-Bibliothek von religio-altenberg.de
- › das Starterpaket mit einem persönlichen Exemplar des aktuellen *Handbuch kirchliche Jugendarbeit* sowie des Arbeitsbuches *Jugendarbeit Jugendlichen begegnen*
- › Teilnahmezertifikat

Für hauptberuflich und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Jugendpastoral

Der Online-Kurs richtet sich an hauptberuflich und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Seelsorge und in der Jugendpastoral, zum Beispiel: Jugendreferenten/innen und Jugendarbeiter/innen in Kirchengemeinden, in diözesanen Jugendämtern/Fachstellen, Regionalstellen und Katholischen Jugendämtern/Jugendagenturen,

Mit dem eCampus ergänzt Religio Altenberg, das Institut für Kinder- und Jugendpastoral im Erzbistum Köln, seine Fortbildungsangebote um Online-Seminare. Ob nebenbei am Smartphone, zuhause am PC oder mit dem Tablet im Garten – mobiles Lernen auf ecampus.religio-altenberg.de, wann und wo immer man will.

in Regional- und Diözesanverbänden der katholischen Jugendverbände und Bewegungen. Auch Mitarbeitende in Einrichtungen der Jugendpastoral, pastorale Dienste, Studierende in theologischen oder (sozial)pädagogischen Studiengängen und am Thema Interessierte werden angesprochen.

Das selbstständig zu absolvierende Lernprogramm wird durch Textbeiträge, filmische Impulse und kurzweilige Aufgabenstellungen abwechslungsreich gestaltet und leitet zu Selbstreflexion und eigenständiger Recherche an. Besonderes Merkmal ist dabei die persönliche Zeitsouveränität, d.h. der Kurs ist jederzeit in einem individuellen Lerntempo absolvierbar. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein Zertifikat des Instituts Religio Altenberg und der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Augustin bestätigt.

Reinschnuppern, anmelden und weitersagen!

Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind, können Sie in ausgewählte Lektionen reinschnuppern oder sich gleich für den kompletten Online-Kurs anmelden:



ANMELDUNG

www.ecampus.religio-altenberg.de

**Lerne überall
& jederzeit**

Grundkurs Interreligiöse Kompetenz

Zum Dialog der Religionen gibt es in der modernen multireligiösen Gesellschaft keine Alternative.

Die Katholische Kirche bekennt sich seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil zu diesem Dialog, der ein tieferes Verständnis anderer Religionen und ein gutes Miteinander ermöglicht.

Der Grundkurs **Interreligiöse Kompetenz** will zur erfolgreichen Gestaltung dieser Herausforderung beitragen. Er vermittelt und fördert wesentliche Kompetenzen für den interreligiösen Dialog:

- › **Wissenskompetenz** durch theoretische Auseinandersetzung;
- › **Haltungskompetenz** durch Selbstreflexion;
- › **Handlungskompetenz** durch Konzeption, Durchführung und Reflexion eines eigenen Praxisprojektes.

Inhalte des Grundkurses sind:

- › grundlegende Informationen über andere Religionen
- › der Umgang mit religiöser und kultureller Vielfalt
- › die Haltung der katholischen Kirche zu anderen Religionen
- › Impulse zur praktischen Gestaltung interreligiöser Dialogveranstaltungen.

Neben theoretischen Impulsen sind vor allem Begegnungen und Gespräche mit Angehörigen anderer Religionen vorgesehen. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden ein eigenes Praxisprojekt durchführen und dokumentieren.

KOOPERATION

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.; Referat Dialog und Verkündigung, Erzbistum Köln; Katholische Hochschule NRW; Phil.-Theol. Hochschule SVD St. Augustin; Bildungswerk der Erzdiözese Köln

MODUL 1

29.–30.4.2020, 10.30–17 UHR | SIEGBURG

Die multireligiöse Gesellschaft und ihre Herausforderungen

MODUL 2

23.–25.6.2020, 10.30–17 UHR | KÖLN

Informationen zu und Begegnung mit den Religionen

MODUL 3

7.–8.10.2020, 10.30–17 UHR | SIEGBURG

Die Gestaltung des Miteinanders durch den interreligiösen Dialog

MODUL 4

14.1.2021, 9–17 UHR | KÖLN

Projektpräsentation und Abschlussfeier

Zusätzlich bieten wir ab 2020 ein »Netzwerk Interreligiöse Arbeit in der Jugendpastoral« an. Das erste Treffen findet am 14.5.2020 statt (S. 16)

ORT

Katholisch-Soziales Institut,
Siegburg;
Maternushaus, Köln;
Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.

ZIELGRUPPE

Grundkurs richtet sich an Hauptamtliche in Caritas, (Jugend-) Seelsorge und Bildung

PLANUNGSTEAM

Ute Gau,
Prof. Dr. Patrik Höring,
Prof. Dr. Thomas Lemmen,
Susanne Lynen

REFERENTEN

Werden im Verlauf des Kurses bekannt gegeben.

KONTAKT & ANMELDUNG

thomas.lemmen@
erzbistum-koeln.de

Theologische Zusatzqualifikation für Studierende & Mitarbeitende (in) der Sozialen Arbeit

Ein Angebot für Studierende und Mitarbeitende (in) der Sozialen Arbeit, die sich ein tieferes Verständnis des kirchlichen Handelns und eine deutlichere Identität als Mitarbeitende in der Pastoral wünschen.

Eine Erweiterung der (sozial)pädagogischen Qualifikation durch ein theologisches Zusatzstudium dient einem besseren Verständnis pastoraler Fragestellungen und führt in der beruflichen Praxis zu einer besseren Vernetzung von pädagogischem und seelsorglichem Handeln. Die Zusatzqualifikation dient einer grundlegenden Einführung in theologische Fragestellungen und führt zu einer persönlichen Auseinandersetzung mit Fragen des Glaubens, der persönlichen Wertorientierung und dem Auftrag als Christen in der Welt von heute. Ein Begleitseminar reflektiert dies auf dem Hintergrund der eigenen beruflichen Rolle.

Zu den thematischen Schwerpunkten des Studienganges gehören:

- › Einleitung in die biblischen Schriften
- › Einführung in Formen christlicher Spiritualität
- › Praktische Ekklesiologie, ausgewählte Fragen der Pastoraltheologie (mit dem Schwerpunkt Kirchliche Jugendarbeit) und des Kirchenrechts
- › Einführung in die theologische Anthropologie und die kirchliche Soziallehre
- › Einführung in die Liturgiewissenschaft und die Sakramentenlehre

Die Lehrveranstaltungen bestehen aus Präsenzveranstaltungen (wöchentlich, z.T. als Blockveranstaltung) und wählbaren Einheiten im Selbststudium. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester, kann jedoch je nach persönlicher oder beruflicher Situation auch verlängert werden.

KOSTEN

Verwaltungs- und Prüfungsgebühr: 50 Euro je Semester, zzgl. Semesterbeitrag für den Allgemeinen Studentenausschuss (derzeit 10 Euro) je Semester.

ANMELDESCHLUSS

28.2. Sommersemester
30.8. Wintersemester

ZIELGRUPPE

Studierende & Mitarbeitende (in) der Sozialen Arbeit, pädagogische Fachkräfte in der Jugendpastoral

VORAUSSETZUNGEN

Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife

STUDIENABSCHLUSS

Der Studiengang schließt ab mit einem Zertifikat der Philosophisch-Theologischen Hochschule SVD St. Augustin

STUDIENLEITUNG

Prof. Dr. Patrik C. Höring
*Religio Altenberg,
PTH St. Augustin*

KOOPERATION

Philosophisch-Theologische Hochschule SVD St. Augustin

WEITERE INFORMATIONEN

www.pth-augustin.eu/pth/studium/theologische-zusatzqualifikation.php

Religionspädagogisches Kolloquium

Schulische und außerschulische Bildung

TERMINE

Nach Absprache. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

ZIELGRUPPE

Studierende der Katholischen Theologie höherer Fachsemester (Vertiefungsbereich Magister, Lizentiat, Doktorat) sowie interessierte Praktiker/innen aus der kirchlichen Jugendarbeit.

LEITUNG

Prof. Dr. Patrik C. Höring
*PTH St. Augustin,
Religio Altenberg*

KONTAKT

Prof. Dr. Patrik C. Höring
T 0221 1642-1438
E patrik.hoering@erzbistum-koeln.de

Religio Altenberg organisiert den Austausch zwischen Theorie und Praxis der kirchlichen Jugendarbeit.

Sie interessieren sich für die Arbeit mit jungen Menschen? Ihnen sind Bildungsprozesse an unterschiedlichen Orten (Schule, Gemeinde, Jugendarbeit, Medien, ...) ein Anliegen? Sie suchen nach einem Thema oder planen bereits eine Diplom-, Magister- oder Masterarbeit im praktisch-theologischen bzw. religionspädagogischen Bereich und wünschen sich eine Gelegenheit zu Anregung und Austausch?

Wir bieten die Gelegenheit an einem Kolloquium zu Themen der Bildungsarbeit mit (jungen) Menschen teilzunehmen. Das Seminar orientiert sich prozessorientiert an den Interessen der Teilnehmenden, so dass Themen und Inhalte gemeinsam vereinbart werden.



Evaluation Ihrer Firmvorbereitung

Sie planen und konzipieren die Vorbereitung auf das Firm sakrament in einem Seelsorgebereich unseres Erzbistums? Sie haben Interesse an qualifizierter Rückmeldung und an der Weiterentwicklung Ihres Konzeptes?

Zusammen mit den Katholischen Jugendagenturen im Erzbistum Köln bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu Dialog und Beratung. Grundlage dafür ist eine quantitative Befragung (Fragebogen), die wir mit Ihnen durchführen und seelsorgebereichsspezifisch auswerten. *Selbstverständlich ist das Angebot für Seelsorgebereiche und Pfarreien im Erzbistum Köln kostenlos.*

Sie erhalten präzise Einblicke in Erwartungen und Interessen, Wirkungen und Effekte Ihrer Firmvorbereitung. Wir befragen die Firmkandidaten zu Beginn und zum Ende der Firmvorbereitung und können damit Rückschlüsse auf die Wirksamkeit ziehen. Sie erhalten Einblicke in die Erwartungen der Jugendlichen an die Firmvorbereitung, ihre Motive für die Anmeldung, ihre Einstellungen zu Kirche, Gemeinde und Glaube, religiöse Praxis, Gottesbilder und Einschätzungen zu Erlebnissen und Erfahrungen in der Vorbereitungszeit. *Die Befragung ist anonym, die erhobenen Daten werden nicht weitergegeben und zu keinem anderen Zweck verwendet.*

Wir übernehmen die Befragung und stellen Ihnen die Ergebnisse auch gerne im Rahmen von Dienstgesprächen, Team- oder Gremiensitzungen, Katechetentreffen o.ä. vor.

LEITUNG UND KONTAKT AUF DIÖZESANEBENE

Prof. Dr. Patrik C. Höring,
Religio Altenberg

E patrik.hoering@erzbistum-koeln.de
T 0221 1642-1438

MACHEN SIE MIT!

Kinder und Jugendliche schützen ist unser Auftrag

Die Abteilung Jugendseelsorge berät Einrichtungen und Träger der Jugendpastoral hinsichtlich der Absicherung des Kinder- und Jugendschutzes in der Jugendseelsorge. Hier orientieren wir uns besonders an den Vorgaben des Jugendschutzgesetzes und des Bundeskinderschutzgesetzes. Dazu gehören Qualifizierung und vorbeugende Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt und Missbrauch.

Die Katholischen Jugendagenturen Köln, Leverkusen / Rheinberg / Oberberg, Düsseldorf, Wuppertal und Bonn im Erzbistum Köln beraten vor Ort zu formellen Maßnahmen, wie der Einholung von erweiterten Führungszeugnissen, der Unterzeichnung einer Selbstverpflichtungserklärung und der Unterzeichnung der sogenannten »8a-Vereinbarungen« (der Schutzauftrag der Jugendhilfe nach § 8a des Kinder- und Jugendhilfegesetzes). Sie unterstützen bei der Erstellung von »Institutionellen Schutzkonzepten« sowie bei der Suche nach geeigneten Schulungen von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt.

Ziel aller Präventionsmaßnahmen im Erzbistum Köln ist, Kinder und Jugendliche in unseren Gemeinden, Diensten, Verbänden und Einrichtungen vor sexualisierter Gewalt zu schützen und ihnen einen Raum zu bieten, in dem sie sich sicher fühlen und selbstbestimmt entwickeln können.

Der diözesane »Arbeitskreis Kinder- und Jugendschutz« befasst sich darüber hinaus mit aktuellen Entwicklungen zu weiteren Themen des Jugendschutzes, wie Alkohol, Drogen, Gewalt, Mobbing und Diskriminierung in den neuen Medien, Radikalisierung etc.

KONTAKT

Ansprechpartnerin zu Fragen und Themen des Kinder- und Jugendschutzes:

Katja Birkner

Abteilung Jugendseelsorge

0221 1642-1244

katja.birkner@

erzbistum-koeln.de

Präventionsbeauftragte

im Erzbistum Köln

Manuela Röttgen

Marzellenstraße 32,

50668 Köln

0221 1642-1500

praevention@

erzbistum-koeln.de

Beratung und Begleitung

Fortbildungsberatung, Supervision und Teamentwicklung

Das Institut Religio Altenberg bietet einen Beratungsservice zur persönlichen Fortbildungsplanung für alle Mitarbeitenden der Jugendpastoral des Erzbistums Köln an. Im persönlichen Gespräch können ein oft noch unspezifischer Fortbildungswunsch geklärt, eine Perspektive für die berufliche Weiterentwicklung besprochen und Fortbildungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Ebenso können Hinweise zu Beratungsangeboten wie Supervision oder Coaching für einzelne Mitarbeitende, Führungskräfte und Teams gegeben werden.

Organisations- beratung

Organisationsberatung ist eine sinnvolle Hilfe für Organisationen und Einrichtungen in Phasen intensiver Neuorientierung, bei Team- und Konzeptentwicklungsprozessen sowie sonstigen Umstrukturierungsüberlegungen.

Religio Altenberg bietet Ihnen auch in dieser Situation Beratung und Hilfe an. Wir stehen zur Verfügung für Orientierungs- und Sondierungsgespräche, um Ihren Beratungsbedarf und Ihre Auftragsfragen zu klären. Damit können wir Sie passgenau auf entsprechende Beratungsangebote hinweisen und Ihnen geeignete Berater/innen vermitteln.

Religio Altenberg steht in Kontakt mit Netzwerken von erfahrenen Berater/innen, die entsprechende Kompetenzen für jugendpastorale Handlungsfelder mitbringen und solche Prozesse bereits erfolgreich begleitet haben. Diese Vermittlung und Konsultation durch Religio Altenberg ist für jugendpastorale Einrichtungen aus dem Bereich des Erzbistums Köln kostenfrei.

KONTAKT

Matthias Beiten

T 0221 1642-1257

E matthias.beiten@
erzbistum-koeln.de



Institut
für Kinder- und Jugendpastoral
im Erzbistum Köln

Seit 2008 ist Religio Altenberg der Ort für neue Impulse in der Jugendpastoral im Erzbistum Köln.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist einem raschen Wandel unterworfen.

Vierorts entwickeln sich neue Formen von Gemeinde und Kirche, die für junge Menschen (wieder) attraktiv sein können. Religio Altenberg analysiert solche neuen Ausdrucksformen von Kirche und ermutigt, innovative Gemeindeformen zu entwickeln und zu erproben. Dazu suchen wir den inspirierenden Austausch und wollen selbst Orientierung geben für eine zeitgemäße Jugendpastoral.

Das Institut bietet Orientierung, Inspiration und Bildung durch

- › Grundlagenarbeit und praxisbezogene Forschung,
- › Studienangebote, die berufliche Qualifikationen und Abschlüsse aufwerten,
- › praxisrelevante Fortbildungsangebote für Mitarbeitende in der Jugendpastoral.

Mit diesem umfassenden Angebot wendet sich Religio Altenberg an

- › Haupt- und nebenberuflich Mitarbeitende in den Katholischen Jugendagenturen, in Jugendverbänden, in Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit, in der Ganztagsbetreuung und in Seelsorgebereichen.
- › Verantwortliche in der Jugendpastoral als Träger von Projekten, Maßnahmen und Einrichtungen, als Vorsitzende von Vereinen und anderen Trägern, als Stadt- und Kreisjugendseelsorger und Beauftragten der Jugendpastoral.
- › Ehrenamtlich Engagierte in den Seelsorgebereichen und Handlungsfeldern der Jugendpastoral. Menschen in der Ausbildung zu sozialen und pastoralen Berufen.
- › Alle, die sich für Fragestellungen und Themen in Sachen *Kirche, Jugend und Gesellschaft* interessieren.

›Religio‹ bedeutet ›Rückbindung‹

Der Name ›Religio‹ bedeutet ›Rückbindung‹: die Rückbindung an den Glauben und die Botschaft Jesu Christi ist die Triebfeder, mit der wir uns jungen Menschen zuwenden und uns in der Jugendpastoral engagieren. Gleichzeitig braucht es die Rückbindung an die Lebenswelt der Menschen heute, um zielgerichtet handeln zu können.

Ganz bewusst ist Religio verknüpft mit dem traditionsreichen Ort Altenberg, seit vielen Jahrzehnten Zentrum bewegender Aufbrüche und wesentlicher Entwicklungen in der kirchlichen Jugendarbeit, und das weit über die Grenzen des Erzbistums Köln hinaus.

Wenn Sie Kritik oder Anregungen zu unserem Programm haben, lassen Sie es uns wissen und machen Sie dazu gerne von den Kontaktdaten Gebrauch!



Matthias Beiten

Leiter

T +49 (0)221 1642-1257

E matthias.beiten@erzbistum-koeln.de



Dieter Boristowski

Programmplanung und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)221 1642-1941

E dieter.boristowski@erzbistum-koeln.de



Prof. Dr. Patrik C. Höring

Jugendpastorale Grundlagen

T +49 (0)221 1642-1438

E patrik.hoering@erzbistum-koeln.de



Christoph Köster

Religiöse Jugendbildung

T +49 (0)221 1642-1937

E christoph.koester@erzbistum-koeln.de



Stefanie Schwenzer

Anmeldung und Organisation

T +49 (0)221 1642-1942

E stefanie.schwenzer@erzbistum-koeln.de

POSTANSCHRIFT

Erzbistum Köln

Religio Altenberg

Marzellenstraße 32

50668 Köln

T +49 (0)221 1642-1942

E info@religio-altenberg.de

W religio-altenberg.de

Bleiben Sie auf dem Laufenden!

Abonnieren Sie unseren Newsletter, und wir halten Sie über die aktuellen Angebote und Entwicklungen von Religio Altenberg auf dem neuesten Stand.

Bitte registrieren Sie sich unter
www.religio-altenberg.de

DIE ANMELDUNG ERFOLGTE ONLINE UNTER RELIGIO-ALTENBERG.DE

FRAGEN ZUR ANMELDUNG
Telefon 0221 1642-1942

Teilnahmebedingungen: Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und müssen spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgt sein. Sollten Sie innerhalb einer Woche keine Bestätigung per E-Mail erhalten haben, rufen Sie uns bitte an.

Die Teilnahmegebühren werden aus Mitteln des Erzbistums Köln gefördert und umfassen Kursgebühren, Übernachtungskosten und Vollverpflegung. Eine entsprechende Rechnung sowie eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie nach der Veranstaltung.

Für Interessierte aus der **Berufsgruppe der Pastoralen Diensten des Erzbistums Köln** gelten gesonderte Regelungen und Teilnahmebedingungen. Bitte erfragen Sie diese bei der Hauptabteilung Seelsorge-Personal.

Wir behalten uns vor, Veranstaltungen zu verlegen oder abzusagen.

Der Rücktritt ist möglich und nur wirksam bei schriftlicher Rücktrittsbestätigung per E-Mail durch uns. Wir berechnen als Rücktrittskosten bis zwei Wochen vor Kursbeginn die Hälfte der Teilnahmegebühr. Bei weniger als zwei Wochen vor Kursbeginn berechnen wir den Gesamtbetrag.

Bei Fragen zu Organisation und Anmeldung wenden Sie sich bitte an Stefanie Schwenzer, Telefon 0221 1642-1942 oder per E-Mail an stefanie.schwenzer@erzbistum-koeln.de.

PROGRAMMVORSCHAU 2020/2021

AB SEPTEMBER 2020

- 15.8. | **Spirituelles StandUp-Paddling für Jugendliche**
Übungsleiterfortbildung
- 28.–29.8. | **Innovations- & Gründungstraining Jugendpastoral im Seelsorgebereich 2020/2021** *Modul 1: Einführung*
- 17.–18.9. | **Fridays for Future – Sundays for Church – Always for God: Wie viel Gemeinde braucht die Jugend?**
Jugendpastorales Symposium 2020
- 24.9. | **Werkstatttag Inklusion im Offenen Ganzttag: Das Leben ist bunt**
Praktische Anregungen für die Arbeit in inklusiven Gruppen
- 30.9. | **Ich-Stärke und Selbstwirksamkeit im Offenen Ganzttag fördern**
Traumatisierte Kinder sensibel begleiten
- 5.10. | **Kinder mit ADHS und Autismus-Spektrum-Störung im Offenen Ganzttag verstehen** *Stärken erkennen – positiv begleiten*
- 7.–8.10. | **Grundkurs Interreligiöse Kompetenz**
Modul 3: Die Gestaltung des Miteinanders durch den interreligiösen Dialog
- 28.10. | **Kinder lernen in Bewegung**
Bewegung und Spiel mit Kindern im Offenen Ganzttag
- 4.–5.11. | **Produzier mich nicht**
Verkündigung zwischen Sprachlosigkeit und Sprachfähigkeit
- 13.–14.11. | **Innovations- & Gründungstraining Jugendpastoral im Seelsorgebereich 2020/2021** *Modul 2: Design Thinking*
- 24.11. | **Elterngespräche im Offenen Ganzttag führen**
Wertschätzende Kommunikation in der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

AB JANUAR 2021

- 5.–6.2. | **Innovations- & Gründungstraining Jugendpastoral im Seelsorgebereich 2020/2021**
Modul 3: Business Canvas und Marketing/Kommunikation
- 6.3. | **Innovations- & Gründungstraining Jugendpastoral im Seelsorgebereich 2020/2021**
Modul 4: Abschluss

Änderungen vorbehalten

PRO

ORIENTIERUNG.
INSPIRATION.
BILDUNG.